



# **Niederschrift**

**über die Sitzung**

**des Beirates für Bürgerbeteiligung**

**am 5. November 2024**

## Anwesend

### **- Mitglieder**

Beyer-Herrero, Fabian (Ab 17.55 Uhr)  
Bibbert, Rainer  
Erb, Mona  
Grunwald, Karin  
Gusek, Jörg  
Herz, Sara-Johanna  
Hey, Dirk  
Huck, Dr. Brian (Vertretung für Herrn Gunther Heinisch)  
(Bis 19.00 Uhr)

Knapp, Gregor  
Popp, Marcus  
Preuß, Jim (Bis 19.15 Uhr)  
(Vertretung durch Frau Britta Werner)

Rahms, Isabell  
Rappa, Giovanni  
Rehn, Werner (Vertretung für Herrn Herbert Egner)  
(Bis 19.30 Uhr)

Schmitt, Rolf  
Steiner, Benjamin  
Werner, Britta (Ab 19.15 Uhr)  
(Vertretung für Herrn Jim Preuß)

Wilhelm, Klaus W. (Vertretung für Herrn Lars Weber)

### **- beratende Mitglieder**

Kalabic, Kosvita (Vertretung für Frau Monika Roth)  
Rißberger, Katharina (Vertretung für Frau Saskia Ferretti)  
Rosenkranz, Christoph  
Stangner, Holger (Bis 19.45 Uhr)  
von Bremen, Leonie

## Entschuldigt fehlen

### **- Mitglieder**

Egner, Herbert (Vertretung durch Herrn Werner Rehn)  
Heinisch, Gunther (Vertretung durch Herrn Dr. Brian Huck)  
Rau, Florence  
Weber, Lars (Vertretung durch Herrn Klaus W. Wilhelm)

### **- beratende Mitglieder**

Enders, Stefanie  
Ferretti, Saskia (Vertretung durch Frau Katharina Rißberger)  
Jahn, Ingo  
Roth, Monika (Vertretung durch Frau Kosvita Kalabic)

## Tagessordnung

### a) öffentlich

1. Begrüßung
2. Verpflichtung der Mitglieder
3. Wahlen
  - 3.1. Wahl der:des Sprecher:in
  - 3.2. Wahl der Stellvertretung
4. Gruppenfoto des Beirates
5. Kenntnisnahme der Niederschrift vom 17. September 2024
6. Jockel-Fuchs-Platz, Vorstellung des Bürgerbeteiligungskonzeptes
7. Ein Blick hinter die Kulissen: Planungsketten im Stadtplanungsamt
  - 7.1. Stadtplanung
  - 7.2. Verkehrswesen
8. Anregung zu einer Bürgerbeteiligung - Test des Online-Prozesses
9. Verschiedenes

Herr Oberbürgermeister Haase eröffnet um 17.35 Uhr die Sitzung und stellt fest, dass form- und fristgerecht eingeladen wurde und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Einwendungen gegen die Tagesordnung werden nicht geltend gemacht.

Sodann erfolgt der Eintritt in die Tagesordnung.

## **öffentlich**

### **Punkt 1**      **Begrüßung**

Herr Oberbürgermeister Haase begrüßt die Mitglieder aus der Einwohnerschaft, die Mitglieder aus den Stadtratsratsfraktionen und aus der Stadtverwaltung.

### **Punkt 2**      **Verpflichtung der Mitglieder**

Herr Oberbürgermeister Haase verliest den Verpflichtungstext und verpflichtet mit Handschlag Frau Johanna Herz und Herrn Jim Preuß auf die gewissenhafte Erfüllung ihrer Amtspflichten und weist zugleich auf die Schweige- und Treuepflichten nach der Gemeindeordnung hin.

### **Punkt 3**      **Wahlen**

Nach § 40 GemO und § 5 der Geschäftsordnung des Beirates für Bürgerbeteiligung wählen die Mitglieder des Beirates den/die Sprecher:in sowie deren/dessen Stellvertretung in geheimer Wahl mit einfacher Mehrheit für die Dauer der Legislaturperiode des Stadtrates. Wahlberechtigt sind die Vertretungen der Einwohnerschaft und der Stadtratsfraktionen.

#### **Punkt 3.1**      **Wahl der/des Sprecher:in**

Herr Oberbürgermeister Haase leitet die Wahl der/des Sprecher:in und bittet um Vorschläge. Frau Johanna Herz und Herr Rolf Schmitt signalisieren ihre Bereitschaft zur Kandidatur. Weitere Kandidat:innen werden nicht benannt.

Herr Oberbürgermeister Haase schlägt vor, die geheime Wahl vom Platz aus durchzuführen. Alternativ steht eine Wahlkabine zur Verfügung. Er bittet je mindestens eine Vertretung aus der Einwohnerschaft, aus den Stadtratsfraktionen und aus der Stadtverwaltung den Wahlvorstand zu bilden. Herr Bibbert, Herr Gusek, Herr Rosenkranz und Frau Kochenrath bilden den Wahlvorstand.

Im ersten Wahlgang werden 16 Stimmzettel ausgegeben. 2 Stimmen sind ungültig, 14 sind gültig. Frau Johanna Herz wird mit 8 Stimmen gewählt und nimmt die Wahl zur Sprecherin an.

### **Punkt 3.2**      **Wahl der Stellvertretung**

Herr Oberbürgermeister Haase leitet die Wahl der Stellvertretung der Sprecherin und bitte um Vorschläge. Frau Karin Grunwald, Herr Dirk Hey und Herr Rolf Schmitt signalisieren ihre Bereitschaft zur Kandidatur. Weitere Kandidat:innen werden nicht benannt.

Herr Oberbürgermeister Haase schlägt vor, die geheime Wahl vom Platz aus durchzuführen. Alternativ steht eine Wahlkabine zur Verfügung. Herr Bibbert, Herr Gusek, Herr Rosenkranz und Frau Kochenrath bilden weiterhin den Wahlvorstand.

Im ersten Wahlgang werden 17 Stimmzettel ausgegeben. Alle Stimmen sind gültig. Die erforderliche Mehrheit wird nicht erreicht.

Im zweiten Wahlgang werden 17 Stimmzettel ausgegeben. Alle Stimmen sind gültig. Die erforderliche Mehrheit wird nicht erreicht.

Bei der anschließenden Stichwahl zwischen Frau Grunwald und Herrn Hey werden 17 Stimmzettel ausgegeben. Alle Stimmen sind gültig. Herr Dirk Hey wird mit 9 Stimmen gewählt und nimmt die Wahl zum stellvertretenden Sprecher an.

### **Punkt 4**      **Gruppenfoto des Beirates**

Es wird ein Gruppenfoto des neuen Beirats aufgenommen. Anschließend übergibt Herr Oberbürgermeister Haase die Sitzungsleitung an die neue Sprecherin Frau Herz.

### **Punkt 5**      **Kenntnisnahme der Niederschrift vom 17. September 2024**

Frau Herz fragt die Mitglieder, ob es Einwände oder Ergänzungen zur Niederschrift der Sitzung des Beirates für Bürgerbeteiligung vom 17. September 2024 gibt. Dies ist nicht der Fall.

### **Punkt 6**      **Jockel-Fuchs-Platz, Vorstellung des Bürgerbeteiligungskonzeptes**

Herr Intra von der Mainzer Aufbaugesellschaft (MAG) stellt anhand einer Powerpoint-Präsentation das Vorhaben „Sanierung und Neugestaltung Jockel-Fuchs-Platz und Freitreppe“ vor. Die Präsentation ist der Niederschrift beigelegt.

Das beauftragte Beteiligungsbüro wird in der nächsten Beiratssitzung das Bürgerbeteiligungskonzept im Detail vorstellen und den Beirat um Rückmeldung dazu bitten.

Auf Nachfrage erklärt Herr Intra, dass der Ortsbeirat Altstadt bereits beim internen Runden Tisch, der noch für dieses Jahr geplant sei, eingebunden werden würde.

Es wird darauf hingewiesen, dass bei den Planungen nicht nur die Beschlüsse des Stadtrates, sondern auch die des Ortsbeirates berücksichtigt werden sollten.

## **Punkt 7            Ein Blick hinter die Kulissen: Planungsketten im Stadtplanungsamt**

Herr Rosenkranz – Abteilungsleiter Stadtplanung – und Frau Voigt – Abteilungsleiterin Verkehrswesen – stellen anhand einer Powerpoint-Präsentation die Planungsketten im Stadtplanungsamt der Landeshauptstadt Mainz vor. Die Präsentation ist der Niederschrift beigelegt. Auf Nachfrage verweist Herr Rosenkranz auf folgende Informationsquellen zu Vorhaben des Stadtplanungsamtes:

- Amtsblatt der Landeshauptstadt Mainz: <https://www.mainz.de/amtsblatt>
- Unterseiten von [www.mainz.de](http://www.mainz.de) vom Stadtplanungsamt: <https://www.mainz.de/stadtplanungsamt>
- Bürgerinformationsportal: <https://bi.mainz.de/info.php>
- Bebauungspläne im „Geografischen Informationssystem der Landeshauptstadt Mainz“ (GIS): [https://www.mainz.de/microsite/bebauungsplaene/kartenteil/bebauungsplaene\\_karte.php](https://www.mainz.de/microsite/bebauungsplaene/kartenteil/bebauungsplaene_karte.php)
- Vorhabenliste der Landeshauptstadt Mainz [www.mainz.de/vorhabenliste](http://www.mainz.de/vorhabenliste)

In der anschließenden Diskussion erklärt Herr Oberbürgermeister Haase, dass es kein „Schema F“ für Bürgerbeteiligung in Mainz geben könne, da die einzelnen Vorhaben zu unterschiedlich seien. Es sei jedoch geplant, die derzeit angewandten Formate der Beteiligungsverfahren in den nächsten Jahren zu evaluieren.

## **Punkt 8            Anregung zu einer Bürgerbeteiligung - Test des Online-Prozesses**

Frau Kochenrath aus der Koordinierungsstelle für Bürgerbeteiligung leitet einen Live-Test für den neuen Online-Prozess „Anregung zu einer Bürgerbeteiligung“ an. Das schriftliche und mündliche Feedback der Beiratsmitglieder wird bei der Evaluierung des Prozesses Berücksichtigung finden.

Herr Oberbürgermeister Haase betont, dass nach dem Relaunch des Internetauftritts der Landeshauptstadt Mainz, der voraussichtlich Mitte nächsten Jahres umgesetzt wird, die Bürgerbeteiligung weiterhin auf der Startseite zu finden sein soll.

Herr Oberbürgermeister Haase bittet den Beirat um ein Stimmungsbild, ob alle Angebote für Bürger:innen, die sich aktiv einbringen möchten (Bürgerbeteiligung, Mängelmelder, ...), digital an einem Ort auf [www.mainz.de](http://www.mainz.de) kanalisiert und abgebildet werden sollten. Diese Idee wird von den meisten Beiratsmitgliedern begrüßt. Sie soll als Anregung beim Relaunch der Seiten berücksichtigt werden.

## **Punkt 9            Verschiedenes**

Es wird die Idee geäußert, bei den Sitzungen des Beirats für Bürgerbeteiligung eine Einwohnerfragestunde anzubieten. Dies soll in einer der nächsten Beiratssitzungen diskutiert werden.

Bezüglich der aktuell laufenden Bürgerbeteiligung zum Vorhaben „Radkonsens“ wird angeregt, die Befragung bzw. Auswertung auf kleinere Einheiten herunterzubrechen und dann noch einmal die Bürger:innen eines Stadtteils bzw. Gebietes zu beteiligen. Diese Anregung wird an das Stadtplanungsamt weitergeleitet.

Ein Beiratsmitglied regt an, den Sitzungsbeginn zukünftig von 17.30 Uhr auf 18.00 Uhr zu verlegen. Herr Oberbürgermeister Haase bittet die Beiratsmitglieder, sich bei Interesse an einer entsprechenden Verschiebung bei der Koordinierungsstelle für Bürgerbeteiligung zu melden.

Frau Herz wird ein Treffen mit den Vertreter:innen aus der Einwohnerschaft organisieren.

Die Sitzungstermine für 2025 sind wie folgt:

- 21. Januar 2025
- 10. April 2025
- 2. Juli 2025
- 30. Oktober 2025

**Ende der Sitzung: 20:35 Uhr**

gez.

**Nino Haase**  
Vorsitz

gez.

**Johanna Herz**  
Sprecherin

gez.

**Renate Kochenrath**  
Schriftführung

## **ANLAGEN**

*Präsentation Jockel-Fuchs-Platz und Freitreppe*  
*Präsentation Planungsketten Stadtplanungsamt*